Hey

305017

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Beschreibung

HEY-Zellen, die aus einem menschlichen Xenotransplantat von Eierstockkrebs stammen, sind eine wertvolle Ressource für Krebsforscher, die ihr Verständnis des papillären Zystadenokarzinoms, einer mäßig differenzierten Form von Eierstockkrebs, verbessern wollen. Die elterliche Zelllinie, HEY, wurde ursprünglich aus einer Peritonealprobe einer kaukasischen Patientin gewonnen, bei der diese spezifische Krebsart diagnostiziert wurde. Diese epithelähnlichen Zellen sind menschlichen Zellen sehr ähnlich, was sie zu einem hervorragenden Modell für die Untersuchung von Eierstockkrebs macht. HEY, Cells weisen eine schnelle Verdopplungszeit von etwa 30 Stunden auf, was effiziente und zeitsparende Experimente ermöglicht. Forscher können diese Zellen nutzen, um verschiedene Aspekte der Krebsbiologie zu untersuchen, z. B. die Tumorbildung, die Metastasierung und die Reaktion auf Medikamente.
HEY, Cells eignen sich besonders gut für Anwendungen, die eine 3D-Zellkultur erfordern, eine Technik, die die physiologische Umgebung von Tumoren besser nachahmt. Ihre Fähigkeit, in halbfesten Kulturen und als Xenografts in immunologisch deprivierten CBA/CJ-Mäusen zu wachsen, unterstreicht ihre Anpassungsfähigkeit und ihr Potenzial für In-vivo-Studien. Durch die Einbeziehung von HEY-Zellen in die Krebsforschung können Wissenschaftler entscheidende Erkenntnisse über die Entwicklung und das Fortschreiten des papillären Zystadenokarzinoms gewinnen. Diese Zellen sind von unschätzbarem Wert für die Erforschung neuer therapeutischer Strategien, die Identifizierung potenzieller Angriffspunkte für Medikamente und die Bewertung der Wirksamkeit von Behandlungen.
Zusammenfassend lässt sich sagen, dass HEY-Zellen den Forschern eine robuste und zuverlässige Ressource für die Erforschung von Eierstockkrebs bieten. Aufgrund ihrer Herkunft aus einer Patientenprobe und ihrer epithelähnlichen Morphologie bilden diese Zellen die wichtigsten Merkmale des papillären Zystadenokarzinoms originalgetreu nach. Ihre Anwendungen in der 3D-Zellkultur und in der Krebsforschung machen sie zu einem unverzichtbaren Hilfsmittel, um unser Verständnis dieser schwierigen Krankheit voranzutreiben.

Gewebe	Eierstock
Krankheit	Hochgradiges seröses Adenokarzinom der Eierstöcke

Synonyme

- HEY

KLASSIFIZIERUNG

Organismus	Mensch
Sex	Weiblich
Wachstumseigenschaften	Anhänger
Biologische Sicherheitsstufe	1

MERKMALE

Morphologie	Epithelial
Tumorauslösend	Ja
Verdopplungszeit	20 bis 30 Stunden

BEZEICHNER

Quellenangabe

Hey (Cytion Katalognummer 305017)

NCBI-Steuer-ID	9606

Cellosaurus	CVCL_0297

HANDHABUNG UND KULTUR

Nährmedium

DMEM, w: 4,5 g/L Glucose, w: 4 mM L-Glutamin, w: 3,7 g/L NaHCO3, w: 1,0 mM Natriumpyruvat (Cytion-Artikelnummer 820300a)

Inkubationsatmosphäre	37°C, 5%CO2, befeuchtete Atmosphäre.

Nahrungsergänzungsmittel

Ergänzen Sie das Medium mit 10% FBS

Dissoziationsreagenz	Accutase

Subkultivierung

Entfernen Sie das alte Medium von den adhärenten Zellen und waschen Sie sie mit PBS, das kein Kalzium und Magnesium enthält. Für T25-Kolben 3-5 ml PBS und für T75-Kolben 5-10 ml verwenden. Anschließend werden die Zellen vollständig mit Accutase bedeckt, wobei 1-2 ml für T25-Kolben und 2,5 ml für T75-Kolben verwendet werden. Lassen Sie die Zellen 8-10 Minuten bei Raumtemperatur inkubieren, um sie abzulösen. Nach der Inkubation mischen Sie die Zellen vorsichtig mit 10 ml Medium, um sie zu resuspendieren, und zentrifugieren sie dann 3 Minuten lang bei 300xg. Den Überstand verwerfen, die Zellen in frischem Medium resuspendieren und in neue Kolben überführen, die bereits frisches Medium enthalten.

Auftauen und Kultivierung

Confirm that the vial remains deeply frozen upon delivery, as cells are shipped on dry ice to maintain optimal temperatures during transit.
Upon receipt, either store the cryovial immediately at temperatures below -150°C to ensure the preservation of cellular integrity, or proceed to step 3 if immediate culturing is required.
For immediate culturing, swiftly thaw the vial by immersing it in a 37°C water bath with clean water and an antimicrobial agent, agitating gently for 40-60 seconds until a small ice clump remains.
Perform all subsequent steps under sterile conditions in a flow hood, disinfecting the cryovial with 70% ethanol before opening.
Carefully open the disinfected vial and transfer the cell suspension into a 15 ml centrifuge tube containing 8 ml of room-temperature culture medium, mixing gently.
Centrifuge the mixture at 300 x g for 3 minutes to separate the cells and carefully discard the supernatant containing residual freezing medium.
Gently resuspend the cell pellet in 10 ml of fresh culture medium. For adherent cells, divide the suspension between two T25 culture flasks; for suspension cultures, transfer all the medium into one T25 flask to promote effective cell interaction and growth.
Adhere to established subculture protocols for continued growth and maintenance of the cell line, ensuring reliable experimental outcomes.

QUALITÄTSKONTROLLE UND KRYOKONSERVIERUNG

Sterilität

Eine Kontamination mit Mykoplasmen wird sowohl durch PCR-basierte Assays als auch durch lumineszenzbasierte Mykoplasmen-Nachweisverfahren ausgeschlossen.
Um sicherzustellen, dass keine Kontamination mit Bakterien, Pilzen oder Hefen vorliegt, werden die Zellkulturen täglich visuell überprüft.

Gefriermedium	Als Kryokonservierungsmedium verwenden wir komplettes Wachstumsmedium (einschließlich FBS) + 10 % DMSO für eine angemessene Lebensfähigkeit nach dem Auftauen oder CM-1 (Cytion Katalognummer 800100), das optimierte Osmoprotektoren und Stoffwechselstabilisatoren enthält, um die Erholung zu verbessern und kryoinduzierten Stress zu reduzieren.

Lagerbedingungen

Zur Langzeitkonservierung werden die Fläschchen in flüssigem Stickstoff bei etwa -150 bis -196 °C gelagert. Eine Lagerung bei -80 °C ist nur als kurzer Zwischenschritt vor der Überführung in flüssigen Stickstoff akzeptabel.

Versandbedingungen

Kryokonservierte Zelllinien werden auf Trockeneis in einer validierten, isolierten Verpackung mit ausreichend Kühlmittel versandt, um während des gesamten Transports eine Temperatur von etwa -78 °C aufrechtzuerhalten. Prüfen Sie den Behälter bei Erhalt sofort und bringen Sie die Fläschchen unverzüglich in ein geeignetes Lager.

SPENDER

Alter des Spenders	Nicht spezifiziert
Ethnische Zugehörigkeit	Europäisch

RECHTLICHES UND SICHERHEIT

Sicherheitshinweise

Wenn Sie planen, ein Kryovial in flüssigem Stickstoff zu lagern, um es später aufzutauen, müssen Sie strenge Sicherheitsmaßnahmen einhalten. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung sind unerlässlich, und beim Transfer der gefrorenen Proben in den oder aus dem Flüssigstickstofftank ist das Tragen einer Gesichtsmaske oder einer Schutzbrille erforderlich. Damit soll die Verletzungsgefahr durch mögliche Explosionen der Kryovials bei der Entnahme, die zum Herausschleudern von scharfen Fragmenten führen können, verringert werden.

Garantie

Bei Cytion stehen wir hinter der Qualität und Lebensfähigkeit unserer Produkte.
Wir garantieren, dass unsere Zellen zu Beginn der Kultur für 60 Tage nach dem Versand aus unseren Einrichtungen lebensfähig sind.
Wir versichern, dass alle Materialien mit den im Analysezertifikat und/oder Produktblatt beschriebenen Spezifikationen übereinstimmen
Ausführliche Informationen finden Sie in unserer <a href=""/Who-we-are/Warranty/"" hreflang=""x-default"">Garantieerklärung

Materialübertragungsvereinbarung erforderlich	Yes